

Liebe Mitglieder und Kooperationspartner des Bundesverband Golfanlagen e.V.,



das Jahr 2019 stand insbesondere im Zeichen der politischen und strategischen Lobbyarbeit. Im Dialog mit wirtschaftspolitischen Entscheidungsträgern, Experten und Industrievertretern hat der Bundesverband Golfanlagen e.V. dazu beigetragen, Erfahrungen und Forderungen aus der unternehmerischen Praxis von Golfanlagen in die

Willensbildung politischer und wirtschaftlicher Entscheidungsgremien einzubringen. Der BVGA hat hierfür erneut die Interessen seiner Golfplatzunternehmer gebündelt und konkrete Lösungsvorschläge und Impulse eingebracht.

Zahlreiche Termine und Gesprächsrunden mit Politik, Wirtschaftsverbänden und Experten zu dem so wichtigen Thema Grundsteuerreform, die Etablierung einer branchen- und länderübergreifenden Allianz für einen unverzichtbaren Erfahrungsaustausch im Bereich Pflan-

zenschutz sowie die Erlangung von Rechtssicherheit im Bereich Scheinselbstständigkeit waren wesentliche Aktionsfelder im laufenden Geschäftsjahr.

Damit Sie als Golfplatzbetreiber auch die aktuellen Herausforderungen eines sich ständig veränderten Golfmarktes bewältigen und dementsprechend erfolgreich wirtschaften können, werden wir auch im kommenden Jahr die Stimme der Golfplatzunternehmer sein und gerne für Sie am Puls der Zeit arbeiten. Schnell. Flexibel. Präzise.

Im Namen von Vorstand und Beirat sowie des gesamten Teams des Bundesverband Golfanlagen e.V. wünschen wir Ihnen von Herzen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

*Herzlichst Ihr
Christian von Oven
Vorstandsvorsitzender des
Bundesverband Golfanlagen e.V.*

Umweltstaatssekretär und Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag besuchen Golfanlage Kirchheim-Wendlingen

Das Golfanlagen im Rahmen ihrer Platzpfliegemaßnahmen auch sehr wertvolle Beiträge zum Naturschutz leisten, davon konnten sich Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann und der Vorsitzende der Landtagsfraktion der Grünen, Andreas Schwarz, bei ihrem Besuch im Golfclub Kirchheim-Wendlingen persönlich überzeugen. Im Rahmen der Sommerreise zum Thema Biodiversität waren sie von den zahlreichen Maßnahmen, die auf der Anlage zur Förderung der Artenvielfalt durchge-

führt werden, sehr positiv überrascht und begeistert! Entsprechend fand Andreas Schwarz es auch sehr schade, dass die Leistungen, die Golfanlagen in diesem Bereich erbringen, im Bewußtsein der breiten Öffentlichkeit weder bekannt sind, noch ausreichend gewürdigt werden. Es geht auf den Golfanlagen eben nicht nur um den für das Golfspiel möglichst optimal gepflegten Rasen, sondern abseits von den Spielflächen existieren geschützte Lebensräume für Tiere und Pflanzen, die ebenfalls

gehegt und gepflegt werden. Und den Flächen, die von den Golfanlagen als Biotope gekennzeichnet werden, kommt dabei noch eine ganz besondere Bedeutung zu. Staatssekretär Dr. Andre Baumann fügte daher hinzu: „Wir müssen alle an einem Strang in dieselbe Richtung ziehen. Nur so können wir dem ökologischen Kollaps entgegentreten“.

Jutta Mack, die für den Bau der Golfanlage verantwortlich zeichnet, startete die Führung an der großen

Übersichtstafel vor dem Clubhaus. Sie berichtete von den Schwierigkeiten - u.a. über das Genehmigungsverfahren, das sich jahrelang hinzog - und insbesondere auch den Vorurteilen, die es zu überwinden galt, um auf dem rund 76 Hektar großen Areal einen Golfplatz bauen zu können.

Zu Recht kann Jutta Mack heute stolz auf das Erreichte und auf das hohe Ansehen sein, welches die Golfanlage Kirchheim-Wendlingen inzwischen überregional genießt.



Save the Date! European Golf Business Conference findet 2020 in Portugal statt.



Vom 3. bis 5. Februar 2020 findet im portugiesischen Cascais die kommende European Golf Business Conference statt. Nach dem großartigen Erfolg mit dem Bundesverband Golfanlagen

e.V. in diesem Jahr in Bad Saarow organisiert die Golf Course Association Europe (GCAE) den Kongress im kommenden Jahr gemeinsam mit dem portugiesischen Golfplatzunternehmerverband.

über die Entwicklungen der internationalen Golfindustrie zu sprechen und rechtzeitig die Weichen für die Zukunft der Golfplatzunternehmen zu stellen.

Kontakt Daten:

Golf Course Association Europe
+31 (0) 20 330 6103
conference@gcae.eu

Save the Date! 11. Internationaler Golfkongress 2020 findet vom 21. bis 23. April 2020 im Castanea Resort Adendorf statt. Kongressprogramm und Anmeldung ab sofort verfügbar.



Vom 21. bis 23. April 2020 treffen sich im Castanea Golfresort Adendorf die Entscheider aus dem Golf Business, um die neuesten Entwicklungen der Branche zu diskutieren.

Der 11. Internationale Golfkongress steht im kommenden Jahr unter dem Motto: „Digitalisierung – Innovation – Automatisierung“. In Adendorf erwarten Sie namhafte Referenten und Experten, ein abwechslungsreiches Programm sowie innovative Aussteller und Partner.

Seien Sie gespannt auf folgende Programm-Highlights:

- „Digitale Transformation beginnt im Kopf!“ Neue und innovative Geschäftsprozesse.
- „Tatort www!“ Informationssicherheit gegen Cyberkriminalität.
- „Jeder Kunde zählt!“ Kundenzentrierung einfach umsetzen.
- „Es wird nicht besser!“ Die Zukunft in der Golfgastronomie.

- „Scheinselbständigkeit!“ Kriterien, Folgen und Schutz.
- „Mitgliederwachstum leicht gemacht!“ Entdecken Sie die Mehrwerte Ihrer Golfanlage (in Englisch).
- „Fachkompetenz!“ Was Führungskräfte über das Greenkeeping unbedingt wissen sollten.
- „Arbeitssicherheit“ Praxisnahe Konzepte für Ihren Golfbetrieb.
- „Der digitale Golfplatz!“ Das Digitalisierungspotential für Ihre Golfanlage.
- „Compliance!“ Regeln und Richtlinien für Ihren Golfbetrieb.

direkt auf dem Golfplatz mit den neuesten Innovationen zum professionellen Wassermanagement, autonomen Mähern und dem Golfcart-Management der Zukunft.

Networking!

Zum Golfkongress werden wieder über 200 Entscheider aus der Golf- und Hotelbranche erwartet. Im Rahmen des Gala-Abends findet wieder die Vorauswahl zum „Golfplatzunternehmer des Jahres“ statt. Erleben Sie innovative Köpfe, die Ihnen ihre Strategien und Lösungen sowie Themen der Zukunft und neue Geschäftsmodelle vorstellen.

Weitere Informationen zum Kongressprogramm und zur Anmeldung finden Sie ab sofort unter:
www.bvga.de/events

Außerdem erleben Sie im Rahmen des Golfplatzforums eine „Liveshow“

Erwartungen übertroffen: BVGA-Golfplatzunternehmer-Roadshow ein voller Erfolg!

Mit mehr als 200 Entscheidungsträgern der Golfbranche übertraf die BVGA-Roadshow 2019 alle Erwartungen. Auf 10 namhaften Golfanlagen in drei Ländern informierten sich Golfplatzunternehmer, Geschäftsführer und Manager von Golfanlagen sowie Industrievertreter und diskutierten die neuesten Entwicklungen im Golfmarkt.

Das Feedback war ausgesprochen positiv und die Teilnehmer waren begeistert. „Obwohl wir schon viele Roadshows organisiert haben, so war die diesjährige BVGA-Roadshow für

uns etwas ganz Besonderes“, resümierte Thomas Hasak, Geschäftsführer der BVGA Wirtschafts-GmbH. „Nie wurden die aktuellen und zukünftigen Themen für den Betrieb von Golfanlagen so intensiv diskutiert und noch nie gab es so viele Best-Practice-Beispiele.“

Bereits am 9. Oktober startete die Roadshow in Österreich und führte über die Regionen Baden-Württemberg und Bayern in die Schweiz. Danach folgten Veranstaltungen in den Regionen Berlin/Brandenburg, Niedersachsen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und

Mitte. Während der insgesamt zehntägigen Tournee stand das BVGA-Team mit seinen Experten den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite und informierte über die neuesten Entwicklungen der Golfbranche.

Das sind die aktuellen Top Themen, zu denen Lösungsansätze geliefert wurden:

1. Mitgliedergewinnung & Mitgliederbindung
2. Brandschutz
3. Personalentwicklung & Personalfindung
4. Wassermanagement
5. Scheinselbstständigkeit
6. Pflanzenschutzgesetz

7. Qualitätscheck/Marktpositionierung
8. Grundsteuerreform
9. Digitalisierung
10. Entwicklung neuer Profit-Center

„Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und Experten bedanken. Die BVGA-Roadshow hat uns gezeigt, dass wir weiterhin viel Rückhalt und Vertrauen in der Branche genießen. Jetzt ist es an uns, unsere BVGA-Mitglieder bei den anstehenden Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen“, erklärte Thomas Hasak weiter.

Hotels auf dem Golfplatz – Auszeichnung für beste Markenbotschafter



www.hotelsaufdemgolfplatz.de

Beim diesjährigen Herbstmeeting des Markenverbundes „Hotels auf dem Golfplatz“, das Ende Oktober im Hotel absolute in Gernsheim (ebenfalls ein Partnerhotel der Marke) stattfand, wurden drei Hotelpartner ausgezeichnet, die sich beim jährlichen Markencheck durch besondere Leistungen für die Marke hervorgetan haben.

Verliehen wurden drei Preise in der Kategorie Gold, Silber und Bronze, die nach einem ausgeklügelten Punktesystem vergeben wurden.

Der erste Platz mit der Auszeichnung in Gold ging an das Lindner Hotel Portals Nous auf Mallorca, dicht gefolgt mit nur einem Punkt Abstand zum Hotel Schloss Reichmannsdorf in der Nähe von Bamberg (Silber) sowie den beiden Robinson Clubs Quinta da Ria (Portugal) bzw. Nobilis (Türkei), die die Ehrung in Bronze erhielten. Beim Markencheck werden nicht nur viele wichtige Kriterien bewertet, die die Marke insgesamt weiter nach vorne bringen, sondern auch das Engagement der einzelnen Markenpartner. Philipp Pelka, Projektmanager der Marke, sagt: „Es ist uns besonders wichtig, dass die Präsenz der Marke bei allen Partnern in allen Bereichen optimal umgesetzt wird,



Von links nach rechts: Thomas Hasak, Geschäftsführer BVGA Wirtschafts-GmbH (der den Preis stellvertretend für das Hotel Schloss Reichmannsdorf entgegennahm), Nicole Rose, Marketingchefin des Lindner Hotels Portals Nous auf Mallorca sowie Mirco Timm, Corporate Golf Management der Robinson Club GmbH.

so dass der Kunde die Zugehörigkeit der jeweiligen Hotels zum Markenverbund klar als Qualitätsmerkmal erkennt und auch für zukünftige Reiseentscheidun-

gen die Angebotsvielfalt der Marke nutzt.“

Weitere Informationen unter www.hotelsaufdemgolfplatz.de.

Golfanlage mit Entwicklungspotential für € 2,3 Mio. zu verkaufen

Die Anlage verfügt aktuell über 9 Spielbahnen auf einer Fläche von ca. 60 ha, welche sich im Eigentum des Unternehmers befindet. Darüber hinaus existiert die Genehmigung zum Ausbau auf 27 Löcher, auf einen

Pitch- und Putt-Course sowie auf ein Hotel. Selbstverständlich sind auch zahlreiche andere Nutzungsfunktionen (Sporthotel, Ärztehaus, Altenbetreutes Wohnen, Rehaszentrum, Kurklinik, Burnout-Klinik etc.) denkbar.

Die Verkaufsbasis für das gesamte Objekt beläuft sich auf € 2,3 Mio. (netto).

Für den Käufer fällt seitens des BVGA e.V. kein Vermittlungshonorar an. Bitte wenden Sie sich bei

Interesse an die BVGA-Geschäftsstelle (Thomas Hasak) und fordern Sie die Vertraulichkeitserklärung an. Nach Rücksendung der Vertraulichkeitserklärung erhalten Sie ein ausführliches Exposé. ■

Golfplatzunternehmer Rudi May verstorben

Unser langjähriges und geschätztes Mitglied, Rudi May, ist am 12. November 2019 verstorben.

1984 gründete er den Golf Club Würzburg. Dies war der Startschuss für eine weitreichende und langfristige Projektentwicklung, bis endlich 1994 die ersten 9 Löcher des Golfplatzes gebaut und von ihm mit dem „Goldenen Ball“ eröffnet werden konnten. Das für das Clubleben so wichtige Clubhaus folgte im Jahr 1997.

Nach weiteren intensiven Jahren der Grundstücksarrondierung konnte 2002 der 18 Loch Golfplatz fertig gestellt und von ihm eröffnet werden. Seit dem Jahr 2006 ist der Club stolzes Mitglied der „Leading Golf Clubs of

Germany“ und hat sich in einem kompetitiven Marktumfeld mit einem zeitgerechten Leistungsangebot eine außergewöhnliche Positionierung erarbeitet.

Ohne ihn, seine Visionen, seine jahrzehntelange erfolgreiche Beharrlichkeit sowie sein umfangreiches und leidenschaftliches Engagement würde es den Golf Club Würzburg heute so nicht geben. Bei der Umsetzung seiner Ideen für den Club wurde er in der praktischen Arbeit über Jahrzehnte intensiv von seiner Frau Marga, die im Jahr 2010 viel zu früh verstarb, unterstützt.

Thomas Hasak, Geschäftsführer der BVGA Wirtschafts-GmbH: „Rudi May war stets eine sehr gewinnende,



fröhliche und angenehme Persönlichkeit und gab mit seiner wertvollen Erfahrung und seinem großartigen fachlichen know-how der Golfbranche stets wertvolle Impulse. Darüber hinaus wurde er von allen Golfplatzes Eigentümern und Golfplatzbetreibern sowie von Vertretern der Golfindustrie und Golfverbänden im In- und Ausland als positive, aufgeschlossene sowie vor

allem unternehmerisch denkende und handelnde Persönlichkeit sehr geschätzt.“

Gerade deshalb wird er uns für immer in bester Erinnerung bleiben. Vorstand und Beirat, dem Rudi May über viele Jahre angehörte, sowie das gesamte Team des Bundesverband Golfanlagen e.V. trauern um Rudi May, der viel zu früh von uns gegangen ist. ■

Internationale Golfanlagenklassifizierung: 4 Sterne Superior für Gut Thailing



Ganz im Zeichen eines optimalen Qualitätsmanagements und einer klaren Marktpositionierung hat das Management-Team der Langer-Gruppe auf der Golfanlage Gut Thailing bei München mit der Internationalen Golfanlagenklassifizierung das begehrte

Gütesiegel der Golfbranche erhalten.

Vorstand und Beirat des Bundesverband Golfanlagen e.V. gratulieren Golfplatzunternehmer Christof Langer und Geschäftsführer Björn Becker und dem gesamten Thailinger Golf



Team zur erfolgreichen Golfanlagen-Klassifizierung Qualitätskategorie „4 Sterne Superior“. ■

Sichern Sie sich zum Jahresende jetzt bares Geld! BVGA-Mitglieder erhalten Leistungsbonus für Einkäufe bei TORO und GolfComfort

Wie jedes Jahr arbeiten wir für unsere BVGA-Mitglieder erfolgreich mit unseren Kooperationspartnern TORO Beregnungsanlagen, TORO Pflegemaschinen sowie der Firma GolfComfort zusammen. Aufgrund der für Sie vereinbarten BVGA-Sondereinkaufskonditionen erhalten Sie im Abrechnungszeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 einen Leistungsbonus in Höhe von

1% auf die Netto-Rechnungssummen aller abgewickelten Kaufverträge für Golfplatzpflegemaschinen, Beregnungstechnik sowie sonstigen Rasen- und Landschaftspflegemaschinen der Marken Toro, Robin, Roco und Irritrol sowie einen Leistungsbonus in Höhe von 3 % auf die Netto-Rechnungssumme aller Produkte der Firma GolfComfort. Bitte beachten Sie, dass sich diese Provision nur auf den Erwerb



von Neuprodukten bezieht (exklusive Ersatzteile).

Damit wir Ihren Leistungsbonus korrekt abrechnen und Sie von diesem geldwerten Vorteil profitieren können, bitten wir

Sie freundlich, die Kopien Ihrer Einkaufsrechnungen bis zum 31.12.2019 in der BVGA-Geschäftsstelle einzureichen. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. ■

Aktuelle Informationen zum EUGH Urteil

Mit der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung ist auch die Verwendung von Cookies auf Websites neu geregelt worden. Bisher war umstritten, ob das weniger strenge deutsche Telemediengesetz weiterhin Anwendung finden kann. Danach galt es als ausreichend, über die Cookie-Nutzung zu informieren und sich eine allgemeine vorausgefüllte Einwilligung einzuholen.

Mit dem Urteil C-673/17 vom 01. Oktober 2019 hat der EUGH die bislang unklare Rechtslage zu Ungunsten aller Websitebetreiber entschieden. Ab jetzt bedarf es einer ausdrücklichen aktiven Zustimmung zur Verwendung von Cookies.

Diese Anforderung müssen Sie jetzt umsetzen.

Was sind eigentlich Cookies?

Die Kommunikation im Internet über das http/https-Protokoll ist statuslos und deshalb so schnell und letztlich auch so stabil. Statuslos bedeutet, dass die Webserver beim Aussenden der Websites nicht wissen, mit wem sie es zu tun haben und was davor bereits geschehen ist. Das ist zunächst für einfache Funktionen prima. Aber es passt nicht in eine moderne Kommunikationswelt.

Die seit vielen Jahren genutzte technische Lösung für diese Anforderungen besteht darin, dass in den Geräten der Websitebesucher kleine Textdateien abgelegt

werden, in denen die benötigten Informationen enthalten sind. Diese Dateien sind die Cookies.

Loggt sich der Websitebenutzer in einen internen Mitgliederbereich ein, kann der Webserver das dazugehörige Cookie auslesen und entsprechend reagieren, um zum Beispiel nur für ihn erlaubte und gewünschte Nachrichten anzuzeigen.

Sie erkennen also aus dieser Darstellung: Vernünftiger und sicherer Kommunikationsservice geht ohne Cookies nicht.

ABER: Natürlich kann mit diesem Werkzeug auch vieles ausgewertet werden, was überhaupt nicht erwünscht ist. Und genau

an dieser Stelle setzen die Schutzgesetzgebung und das EUGH Urteil an und verlangen, dass dem Setzen von Cookies eine bewusste Einwilligung des Websitebenutzers für den betreffenden Cookietyp vorangeht.

BVGA-Kooperationspartner RA Karsten Klug, als Datenschutzbeauftragter, sowie die Firma G.K.M.B. GmbH, die unsere Experten im Bereich Internet und Medien sind, steht allen BVGA-Mitgliedern in Deutschland und Österreich für eine Beratung mit Rat und Tat zur Seite. So können Sie genau diese Punkte prüfen, analysieren und ggf. Maßnahmen ergreifen, um Bußgelder, Datenschutzpannen und imagegefährdende Szenarien zu vermeiden. ■

Kontakt Daten:

Klug Datenschutz – Consulting • Karsten Klug
Rechtsanwalt • Fachanwalt für Arbeitsrecht
Externer Datenschutzbeauftragter (TÜV).
Tel.: 040 / 411 89 38 – 28 • Fax: 040 / 411 89 38 – 37
Mail: klug@elblaw.de

G.K.M.B. GmbH
Joachim Geffken • Lutherstraße 1 • 75196 Nöttingen
Tel.: 0 72 32 / 37 23 55 • E-Mail: jge@gkmb.de
Web: www.gkmb.de

Brandschutz auf Golfanlagen – GolfComfort bereitet sichere Lösung für die Aufbewahrung von Lithium-Ionen-Akkus vor – BVGA-Mitglieder sparen bares Geld und erhalten Sonderkonditionen – Auch Leasing ist möglich!

Im Rahmen der BVGA-Golfplatzunternehmer-treffen im Oktober 2019 wurde ein Thema besonders „heiß“ diskutiert – die sichere Aufbewahrung von Lithium-Ionen-Akkus. Kein Wunder, machten doch in den letzten Wochen verstärkt Brandschäden auf Golfanlagen Schlagzeilen, bei denen Schäden in Millionenhöhe entstanden. Ursache war meistens die Explosion einer Lithium-Ionen-Batterie.

Glücklicherweise ist bislang kein Personenschaden entstanden und dennoch sollte man im Umgang mit Akkus und entsprechenden Ladegeräten stets Vorsicht walten lassen und sich umgehend mit einer sicheren Lösung beschäftigen.

Und die gibt es jetzt! BVGA-Kooperationspartner GolfComfort hat eine praktische Container-Lösung mit Schließfächern und Löschanlage entwickelt. Der Vorteil, der Container wird aus dem Gebäude ausgelagert, so dass im Brandfall keine Gebäude gefährdet sind.

Je nach Bedarf der Anzahl der Fächer, gibt es unterschiedliche Größen für den Container, welche selbstverständlich auch verkleidet werden können, um optischen Ansprüchen zu genügen. Für die Finanzierung gibt es ein attraktives Leasingangebot. Dazu kommt als Bonbon ein BVGA-Rabatt in Höhe von 3%!

Sie sparen also bares Geld!

Leasing Beispiele:

Modell S: 120 Stk. abschließbare Ladefächer
Leasingrate monatl. ca. € 590€(€ 4,92 pro Fach)

Modell M: 260 Stk. abschließbare Ladefächer
Leasingrate monatl. ca. € 940 (€ 3,62 pro Fach)

Modell L: 480 Stk. abschließbare Ladefächer
Leasingrate monatl. ca. € 1.330 (€ 2,77 pro Fach)

Objekt: Brandschutz-Akkulade-Container Gelkohl
Laufzeit: 60 Monate
Vertragsart: Teilamortisation
Restwert: 10 % des Netto-Anschaffungswertes/Objektwertes

Vorteile der Container-Lösung:

- Der Container ist speziell abgestimmt auf die Gefahrenanalyse mit Lithium Akkus und entspricht der Betriebssicherheits- sowie Arbeitsstättenverordnung.
- Durch eine patentierte Gel-Löschanlage wird der Container soweit runtergeköhlt, das er dem Feuer standhält und ein Übergriff auf angrenzende Gebäude vermieden wird. Zusätzlich wird der Container durch die Löschanlage inertisiert, was eine Ausbreitung des Brandes ebenfalls verhindert.
- Mittels integrierter Löschmittelauffangwanne Schutz vor Folgekosten im Brandfall durch Löschmittel und Rückstände (Flusssäure). Keine aufwendige Dekontamination des Geländes.
- Druckentlastung inklusive Gasmanagement und HF-Reduced-System.
- Erprobte Lösung durch langjährigen Einsatz der Brandschutzcontainer in der Industrie.
- Keine Ausfälle der Mieteinnahmen durch Verlust der Elektro-Caddie-Boxen.
- Keine Einschränkung des Serviceangebotes für Ihre Golfer.
- Höhere Anzahl an Elektro-Schränken möglich durch mehr Boxen auf kleinerem Raum. Die meisten Golfanlagen haben Wartelisten für E-Boxen.
- Geringe Unterhaltskosten.
- Keine Erhöhung der Versicherungsprämien durch präventiven Brandschutz.
- Auslagerung des Gefahrenpotentials aus dem direkten Golferumfeld (Gastro, Clubhaus, etc.)



- Kein Verlust von Flächen in den Gebäuden durch eingebaute Brandschutzräume.
- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren (mobile Lösung). Hier ist GolfComfort gerne bei Problemen mit den Behörden behilflich.
- „Schlüsselfertige“ Lösung. Der Container wird fertig geliefert. Es wird nur ein ebener, befestigter Aufstellort und eine Spannungszuleitung benötigt.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über folgende Kontaktdaten:

GolfComfort GmbH
André Michael
Heerstr. 23
45478 Mülheim an der Ruhr, Germany

Tel.: +49 (0) 208/88 272 59 0
Fax: +49 (0) 208/88 272 59 9

Email: andre.michael@golfcomfort.com
www.GolfComfort.com

Interview mit Sascha Müller, Vertriebsleiter Golf- & Kommunalmaschinen, TORO GLOBAL SERVICES COMPANY



myTurf® Pro: Leistungsstarke, einfach zu bedienende Software-Anwendung, die alle Ihre Maschinenwerte verfolgt und verwaltet, unabhängig von der Marke. Echtzeit-Daten helfen, die Effizienz des Personals zu optimieren, die Lebensdauer Ihrer Maschinenparks zu verlängern und die Gesamtkosten zu reduzieren. Anpassbare Wartungspläne liefern interaktive Alarmer, automatisierte/proaktive Benachrichtigungen, Ar-

beitsmanagement und Kostenverfolgung sowie sofortigen Zugriff auf Service-Dokumentationen und Betriebsberichte. Dieses einzigartige Programm ist für eine zukunftsorientierte Ausrichtung Ihres Unternehmens unausweichlich. myTurf® Pro – Vermögenswerte einfach und übersichtlich abbilden. Ausgerichtet für die Zukunft der professionellen und wirtschaftlichen Golfplatzpflege.

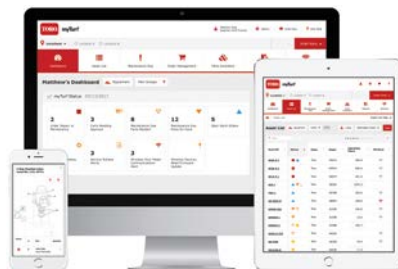
? Welchen Vorteil haben die Golferinnen und Golfer von Ihrem Produkt?

! Durch myTurf® Pro bleibt der Spielbetrieb unbe-

einflusst. Präventive Wartungen und interaktive Benachrichtigungen beugen dem Ausfall von Maschinen vor und sorgen somit für einen reibungslosen Spielbetrieb.

Die Golfer/innen haben den Vorteil, dass die Maschinen weitgehend so eingeplant werden können, dass nur minimale Störungen der Beschaffenheit des Platzes erfolgt. So haben diese die minimal mögliche Störung durch das Mähen oder Warten des Platzes.

? Welche technischen Errungenschaft auf das Produkt bezogen ist für die Zukunft geplant?



! Zukünftig arbeitet Toro daran, alle wichtigen Informationen zur Golfplatzpflege in einem System zu verwalten, wie zum Beispiel Düngemanagement, Dokumentation von Pflanzenschutzmitteln, autonomes Fahren, Früherkennung von Rasenkrankheiten mittels Drohnen-Technologie und vieles mehr. Seien Sie gespannt!

Die neue Generation der Golfmanager

Das IST-Studieninstitut hat seit nunmehr 30 Jahren Erfahrung als Bildungsexperte in der Sportbranche – mit besonderer Expertise im Golfsport. Ob Weiterbildung oder Studium – das IST ist der Partner der Golfbranche bei allen Fragen rund um das Thema Bildung. Und trägt so dazu bei, dass eine neue Generation moderner, innovativ denkender Golfmanager neues Wissen auf die Anlagen und in die Vereine trägt.

Für den Erfolg einer Golfanlage ist ein professionelles Management entscheidend. Wer als Mitarbeiter auf einer Golfanlage arbeitet und beruflich aufsteigen will, oder wer golfbegeis-

tert ist und als Quereinsteiger in die Berufswelt des Golfports wechseln möchte, ist mit der 18-monatigen Weiterbildung Golfbetriebsmanagement gut beraten. Die Weiterbildung ist mit Experten der Branche auf den aktuellsten Stand gebracht und somit auf die Anforderungen moderner Golfanlagen zugeschnitten. Wer etwas kleiner starten und sich den Einstieg in die Golfbranche erleichtern will, der wählt den „IST-Golfsekretär“ und kann sich diesen später auf den Golfmanager anrechnen lassen.

Dual ausbilden

Über 30 deutsche Golfanlagen nutzen mittlerweile die Möglichkeit, mit der

IST-Hochschule für Management duale Studenten zur Golf-Elite von morgen auszubilden. Der duale Bachelor-Studiengang „Sportbusiness Management“ inklusive des Wahlmoduls „Golfbetriebsmanagement“ sowie der gleichnamige Masterstudiengang sind praxisnah und extrem flexibel angelegt, so dass die Studenten entsprechend den saisonalen Anforderungen einer Golfanlage dann eingesetzt werden können, wenn sie besonders gebraucht werden. Thomas Hasak, Geschäftsführer der BVGA Wirtschafts-GmbH, empfiehlt deutschen Golfanlagen die Zusammenarbeit: „Das IST steht Golfanlagen in Sachen Personalma-

agement als strategischer Partner zur Seite und ist so zu einem sehr wichtigen Kooperationspartner des BVGA geworden, der den Professionalisierungsprozess mit vorantreibt.“

Stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre Zukunft. Gerne kommen die Bildungsexperten auch zu Ihnen auf die Anlage und beraten Sie persönlich. Alle Informationen finden Sie auf golfkarriere.de. Übrigens: Auf die golfspezifischen Bildungsangebote des IST-Studieninstituts und der IST-Hochschule für Management erhalten BVGA-Mitglieder 10 Prozent Rabatt.

Adventure Golf



Carsten Volpert



Aus- und Weiterbildung



Benjamin Willems



Digitalisierung



Sven Maurmann



Einkaufsverbund Deutschland



Andreas Klein



Einkaufsverbund Österreich



René Rosner



Golf Carts



Dieter Reitbauer



Golf Carts



Frank Ockens



Golfplatzausstattung



André Michael



Golfplatzbau/-pflege



Ingo Staats



Golfplatzberegnung



Markus Blind



Internet Medien



Joachim Geffken



Pflegemaschinen



Micha Mörder



Public Relations



Sascha Zelenka



Pumpen & Pumpensysteme



Stefan Klinger



Rechtsberatung



Karsten Klug



Software



Benedikt Schmedding



Versicherungen – Agentur



Marc Lahaye



Versicherungen – Makler



Kolja T. Zweering

